

INFORMATIONEN zu

Finanzierungsmöglichkeiten von Personal-Austausch-Maßnahmen zur Stärkung der Zivilgesellschaft - weltweit.

Mit diesem Papier informieren wir über den aktuellen Stand der Aktivitäten des DED-Freundeskreises zur Etablierung und Finanzierung eines weltweiten "Austauschprogramms International Engagierter Fachkräfte - AIEF" und geben Hinweise zur Antragstellung und weiteren Entwicklung.

HINTERGRUND:

Das vom DED-Freundeskreis e. V. in Abstimmung mit zivilgesellschaftlichen Organisationen entworfene Austauschprogramm hat folgende Zielsetzung:

Es eröffnet zivilgesellschaftlichen Organisationen im Globalen Süden wie im Norden und Osten die Möglichkeit, qualifizierte und engagiert-solidarische Fachkräfte, integriert in die jeweiligen Partnerstrukturen, auf Zeit untereinander auszutauschen. Es unterstützt damit Anstrengungen zivilgesellschaftlicher Organisationen (ZGOs), sich gemeinsam in weltweiter Partnerschaft für mehr soziale Gerechtigkeit, präventive Konfliktlösungen und eine nachhaltige Entwicklung ohne Umweltzerstörung, Ausbeutung und Hunger in der Welt einzusetzen. Gemeinsam wird an der Verwirklichung der „**Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**“ (SDGs) auf lokaler und globaler Ebene gearbeitet. Freiräume für Innovation und Kreativität werden genutzt und die Rolle der Zivilgesellschaft weltweit gestärkt.

Die in ihre Heimatländer rückkehrenden Fachkräfte werden dabei unterstützt, sich in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu engagieren und so mit ihren professionellen und interkulturellen Erfahrungen zu notwendigen strukturellen Veränderungen und dem Aufbau einer Weltbürgergesellschaft beizutragen.

Mögliche Kooperationsfelder:

Energie-Klima-Umwelt, Fairer Handel, Gemeinwohlökonomie und Genossenschaftswesen, Friedens- und Menschenrechtsarbeit, entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Kommunale Entwicklung, Gewerkschaftsarbeit, Gesundheit und Soziales, Berufliche Bildung, Erwachsenenbildung und Kultur, soweit für die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele relevant.

(siehe auch Programmskizze des DED-Freundeskreises vom 04.12.2015 unter www.ded-freundeskreis.de)

INFORMATIONEN ZUR FINANZIERUNG:

Nach den Gesprächen im BMZ zwischen Oktober 2015 und Januar 2016 mit dem Leiter (Dr. Felmberg) und den Referatsleitern/-innen der Unterabteilung 11 sowie unserer Korrespondenz mit Bundesminister Dr. Müller (siehe www.ded-freundeskreis.de) stellt sich uns der (Zwischen-) Stand zum jetzigen Zeitpunkt wie folgt dar:

1.- Die weltweite **Förderung der Zivilgesellschaft** ist ein BMZ-Schwerpunkt in der lfd. Legislaturperiode (siehe Strategiepapier des BMZ 5/2014 unter www.bmz.de).

2.- Das BMZ will zwar z.Zt. **kein eigenständiges** weltweites Fachkräfte-Austauschprogramm zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Kommunen mit eigenem Fördertitel einrichten, hält den Ansatz allerdings für „...ausgesprochen interessant und zukunftsweisend...“ (zitiert aus BMZ-Schreiben an den DED-Freundeskreis vom 21.01.2016) und damit im Grundsatz förderungswürdig.

Daher soll in der Unterabteilung 11 des BMZ „...die bereits begonnene Harmonisierung der bislang eher fragmentierten Austausch- und Entsendeansätze...“ vorangetrieben werden. Darüber hinaus sollen „... die Möglichkeiten, die die neue Förderrichtlinie für Private Träger (siehe unter www.bmz.de oder www.ded-freundeskreis.de) bietet, ...“ genutzt werden, „...um den **wechselseitigen Austausch von Fachkräften zwischen deutscher und lokaler Zivilgesellschaft im Rahmen laufender und zukünftiger Vorhaben systematisch voranzutreiben.**“

D.h. die Finanzierung von Personalaustauschmaßnahmen soll zukünftig als neue/zusätzliche Komponente innerhalb bestehender Förderprogramme des BMZ möglich sein und eine sukzessive Einarbeitung in die jeweiligen Förderrichtlinien geprüft werden. In der o.g. neuen Förderrichtlinie Private Träger ist dies bereits vollzogen.

3.- Das BMZ hält es darüber hinaus für denkbar „...*Flüchtlinge in Deutschland nach einer Praktikumsphase in der deutschen ZGOs zum Capacity Development für lokale NROs vor Ort einzusetzen.*“

4.- Das BMZ hat vorgeschlagen, dass der DED-FK seine „...*Ideen und Impulse in einem der nächsten Treffen zwischen BMZ und VENRO (Arbeitsgruppe Kofinanzierung – AG KoFi)...*“ einbringt, „...um die Diskussion voranzubringen“. Nach den Vorstellungen des BMZ sollte sich daraus ein kleineres Team bilden, „das den Prozess weiter vorantreibt und ein systematisches Monitoring der Erfahrungen gewährleistet.“

5.- Trotz noch vorhandener Unsicherheiten und offener Fragen wurde anlässlich der letzten Sitzung der „AG-AIEF-Runder Tisch“ in Bonn am 15.01.2016 empfohlen, dass interessierte ZGOs in Anlehnung an die neue Förderrichtlinie Private Träger Finanzierungsanträge über Engagement Global/bengo an das BMZ-Ref.110 (Dr. Förster) richten sollten.

Formate, Informationen und „**Arbeitshilfen BMZ-Förderung**“ sind bei Engagement Global/bengo in Bonn abrufbar: www.engagement-global.de/bengo.html.

Da es sich hier um eine neue Förderkomponente des BMZ-Titels „Private Träger“ handelt, ist in der Anlaufphase naturgemäß die eine oder andere Hürde zu überwinden. Inwieweit zukünftig auch Maßnahmen des zivilgesellschaftlichen und kommunalen Personalaustausches aus dem Titel „Sozialstrukturförderung“ oder auch über die „Servicestelle Kommunen der Einen Welt-SKEW“ bei Engagement Global finanziert werden können, wird im Verlaufe des unter Punkt 4 genannten Prozesses mit dem BMZ zu klären sein.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten sind die Vorstandsmitglieder des DED-Freundeskreises Herbert Sahlmann (h.sahlmann@t-online.de) und Manfred Schumacher (schumacher@ndoro-trading.de) bereit, Hilfestellung bei der Antragstellung - zunächst aus dem Titel Private Träger - von Organisationen der Zivilgesellschaft, falls gewünscht oder nötig, bei Engagement Global/bengo und BMZ zu leisten.

Kontakt DED-Freundeskreis e.V.
www.ded-freundeskreis.de
c/o Günter Könsgen (Vorsitzender)
guenter.koensgen@gmx.de
Tel.: 030 315 178 96/Mobil: 0151 512 888 29